

Farbe: Das Tier erscheint insgesamt hellorangebraun, die Extremitäten sind etwas heller (gelborange). Fühlerkeule braun angefärbt. Frontbereich des Kopfes diffus braun angefärbt. Flügelansätze dunkelbraun. Mesonotum diffus braun. Gaster in ihrem distalen Teil braun. Skulptur: Kopfskulptur ungleichmäßig, von den Stirnleisten verlaufen kräftige Runzeln zum Hinterhauptsrand. Diese sind in Augenhöhe schwach netzartig verwoben. Zum Hinterhauptsrand nimmt die Vernetzung zu. Unterhalb der Augen schwach runzlig, dazwischen glatt und glänzend. Stirnfeld glatt und glänzend. Dorsaler Bereich des Kopfes, etwa oberhalb des Stirnfeldes, nicht skulpturiert, in Augenhöhe setzt eine Punktierung ein, die sich nach außen mit den Runzeln vereint. Dadurch entsteht ein allgemein matter Eindruck. Clypeus abgesehen von 4-5 Längsrünzeln glatt und glänzend, Mandibeln ebenfalls ohne Skulpturierung. Mesosoma diffus punktiert, Mesopleuron glatt und glänzend. Pronotum und Mesonotum dorsal schwach runzlig. Mesonotum proximal mit einer kleinen unskulpturierten Fläche. Stielchen schwach und ungleichmäßig gerunzelt. Ventrale Chitinleiste des Petiolus ohne Skulptur. Behaarung: Der ganze Körper ist gleichmäßig dicht abstehend behaart. Ca. 30 Haare stehen auf dem Hinterhauptsrand. Diese sind etwa 96 μm lang. Haare auf dem Stielchen sind etwas länger. Behaarung des Scapus dicht halbabstehend. Der Fühler ist ebenso dicht, aber abstehend behaart. Beine dicht, halbabstehend behaart.

Männchen:

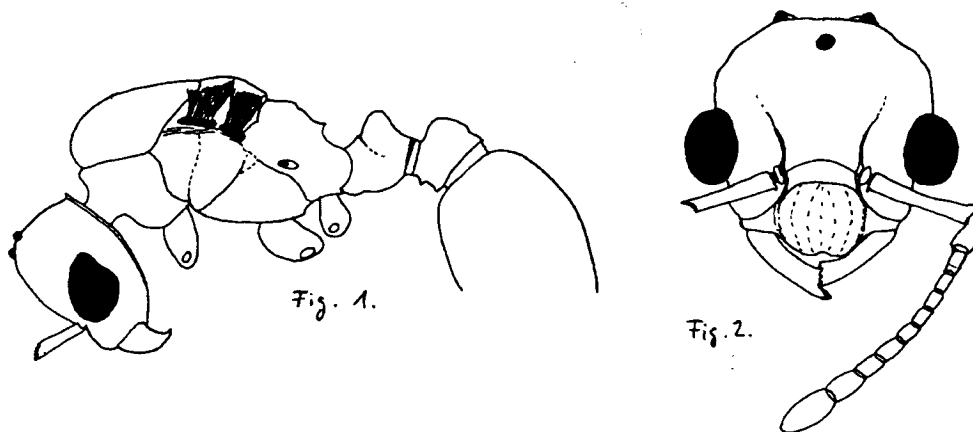


Fig. 1, Mesosomaprofil (1 cm = 200 μm) und Fig. 2, Kopf (1 cm = 125 μm)

Tabelle 2: (Körpermaße in μm)

n = 7	Kopflänge	Kopfbreite	Kl/Kb	Scapellänge	Kl/Sl	1.Funiculussegl	Mesosomalänge
Maximum	543	495	1,106	175	3,500	95	992
Minimum	504	456	1,098	155	2,944	87	915
Mittelwert	521	472	1,103	162	3,231	90	943
Standardabweichung	20,2	20,2	0,004	11,2	0,28	4,5	42,9